



## Benefiz-Adventskonzert in Cappel erbringt 2800 Euro für Seentretter

**Cappel.** Das Benefiz-Adventskonzert des Evangelischen Kirchenchors Cappel am dritten Adventssonntag erbrachte Spenden in Höhe von rund 2800 Euro für die Organisation „Sea Eye“, die das Rettungsschiff „Alan Kurdi“ betreibt. Zum Spendenaufkommen trugen Capperer Geschäftsleute

550 Euro bei, die Zuhörer des Konzerts spendeten rund 2250 Euro. „Sea Eye“ arbeitet mit einem Freundeskreis zusammen, der Spenden-Euroverdonopelt. Auf diese Weise beträgt die Unterstützung für die Lebensrettung Geflüchteter im Mittelmeer effektiv sogar rund 5600 Euro, teilt Dr. Joachim Fleißig,

Schriftführer des Kirchenchors, mit. Vera Bonica vom Verein „Sea Eye“ war aus Gießen angereist. Sie berichtete in einem kurzen, aber bewegenden Vortrag von ihren Erfahrungen als Krankenschwester auf der „Alan Kurdi“, den Schicksalen der verletzten, oft schwer verletzten, dem Verdurstenden oder dem

Untergang nahen Geflüchteten, darunter auch kleine Kinder. Auch ein Informationsstand der Marburger Seebürde fand beim Publikum des Adventskonzerts große Beachtung. Im Adventskonzert brachte der Capperer Kirchenchor unter der Leitung von Mareike Hillbrand den rund 200 Zuhörern ein

vielseitiges Programm bewegter und bewegender Lieder vom 17. bis zum 21. Jahrhundert zu Gehör (*Foto: Nadine Weigel*). Außer dem Chor musizierten Marburger Instrumentalisten: der Evangelische Posaunenchor Cappel, ein Streichquartett, eine Pianistin sowie zwei Perkussionisten.